

Fortschreibung Kreisstrategie 2018 – Beschlussfassung in den Kreisgremien

De-zer-nat	Zuständi-ger Aus-schuss	Leitziel	Handlungs-feld	Empfehlung Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
ELB	Sozialaus-schuss	Arbeit und Soziales	Asylbewer-ber und Mig-ranten	Förderung und Stärkung Ehrenamt	Zur Förderung und Stärkung des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit wird auch im Haushalt 2018 der Betrag in Höhe von 60.000 € insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Helferkreise in Form einer pauschalen Zuwendung je Helferkreis sowie der Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen, Supervision, Veranstaltungen zur Förderung des Austauschs und der Vernetzung aus Kreismitteln bereitgestellt.	
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:</p> <p>Die Arbeitsgruppe stellt im Rahmen des Klausurtages heraus, dass das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit zunehmend belastet ist. Die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer geht zurück. Die Herausforderungen nehmen wegen der Herausforderungen zur Integration zu statt ab. Es wird empfohlen, das Ehrenamt zu fördern und zu stärken.</p> <p>Die Verwaltung schlägt vor, auch im Haushalt 2018 eine Helferkreisförderung in Höhe von 60.000 € aus Kreismitteln im Rahmen einer Freiwilligkeitsleistung bereitzustellen. Diese Summe soll in zwei Bereiche aufgeteilt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teil 1 (30.000€): finanzielle Unterstützung der Helferkreise in Form einer pauschalen Zuwendung je Helferkreis sowohl für Helferkreise, die sich in der vorläufigen Unterbringung als auch für Helferkreise, die sich in der Anschlussunterbringung engagieren. • Teil 2 (30.000 €): Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen, Supervision, Veranstaltungen zur Förderung des Austauschs und der Vernetzung 						

De-zer-nat	Zuständi-ger Aus-schuss	Leitziel	Handlungs-feld	Empfehlung Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
ELB	Sozialaus-schuss	Arbeit und Soziales	Asylbewer-ber und Mig-ranten	Zentrale Stelle für die Entwicklung und Planung von Kennzahlen	Für die Schaffung einer zentralen Stelle für die Entwicklung und Planung von Kennzahlen im Bereich Migration und Integration (Migrationsstatistik) und damit zur Steuerung der Aufgaben werden 0,5 VZÄ im Stellenplan 2018 bereitgestellt.	

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Um den Bereich Migration und Integration besser erfassen, auswerten, planen und weiter qualifizieren zu können, soll der Bereich der Statistik ausgebaut werden. Weitere Kennzahlen sind zu entwickeln und zu erheben, die in eine umfassende Migrationsstatistik auf Landkreisebene fließen sollen. Hierzu soll eine Stelle in der Landkreisverwaltung geschaffen werden. Diese soll auch prüfen, welche Kennzahlen praktikabel umgesetzt werden können. Denkbar sind folgende Bereiche:

- Auswertung der Personen unter Berücksichtigung von ausländerrechtlichem Status, Herkunftsland, etc.
- Kennzahlen zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Kennzahlen zur Unabhängigkeit von öffentlichen Leistungen
- Kennzahlen bezüglich Integrations- und Sprachkursen

Ziel ist es, das bestehende Unterkunftscontrolling hin zu einem übergreifenden „Controlling Flüchtlinge“ weiter zu entwickeln. Vorteile hierbei sind insbesondere mehr Transparenz, bessere Planbarkeit und Steuerung, sowie eine bessere Vernetzung der Akteure (Beispiel Schnittstelle Ausländerbehörden – freiwillige Rückkehr).

Hierzu sollen im Stellenplan 2018 0,5 VZÄ bereitgestellt werden.

De- zer- nat	Zuständi- ger Aus- schuss	Leitziel	Handlungs- feld	Empfehlung Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
ELB	Sozialaus- schuss	Arbeit und Soziales	Asylbewer- ber und Mig- ranten	Ausbau der Kultur- und Sprachmittler	<p>Zur Förderung und zum Ausbau des Angebotes der Kultur- und Sprachmittler wird der Betrag in Höhe von 26.000 € aus Kreismitteln im Haushalt 2018 bereitgestellt.</p> <p>Für die Koordinierung dieses Angebots werden 0,5 VZÄ im Stellenplan 2018 bereitgestellt.</p>	
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:</p> <p>Seit März 2017 wird ein landkreisweites Netzwerk an ehrenamtlichen Kultur- und Sprachmittlern aufgebaut. 14 Ehrenamtliche wurden bereits erfolgreich geschult. Eine Basisschulung für weitere Teilnehmer findet derzeit statt.</p> <p>Die Qualifizierung, Begleitung und Pflege des Netzwerkes der Kultur- und Sprachmittler soll weiter gefördert und auch ausgebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Bereiche Qualifizierung, Supervision, Aufwandsentschädigung der Kultur- und Sprachmittler sollen für Sachkosten 26.000 € aus Kreismitteln im Haushalt 2018 bereitgestellt werden. Eine Förderung dieser Sachkosten über die VwV Integration (Zuschuss in der Regel in Höhe von 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben als Projektförderung) wird angestrebt und beantragt. • Für die Koordinierung des Angebots wird ein Stellenanteil von 0,5 VZÄ benötigt. 						